

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss</b>	10.11.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### Beratung des Haushaltsplan- und Stellenplanentwurfs 2017 für das Feuerwehramt

Betroffene Produktgruppe

11.02.15 Gefahrenabwehr  
11.02.16 Gefahrenvorbeugung  
11.02.17 Rettungsdienst  
11.02.18 Luftrettung

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2017 mit den Plandaten der Produktgruppen

11.02.15 Gefahrenabwehr  
11.02.16 Gefahrenvorbeugung  
11.02.17 Rettungsdienst  
11.02.18 Luftrettung

für die Jahre 2017 bis 2020 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen wird zugestimmt:
2. Den **Teilergebnisplänen** wird mit folgenden ordentlichen Erträgen und Aufwendungen zugestimmt:

Produktgruppe	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen
11.02.15 Gefahrenabwehr	1.887.845 €	17.227.398 €
11.02.16 Gefahrenvorbeugung	181.684 €	636.833 €
11.02.17 Rettungsdienst	15.209.367 €	14.071.972 €
11.02.18 Luftrettung	2.686.000 €	2.260.918 €

3. Den **Teilfinanzplänen A** wird mit folgenden investiven Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen zugestimmt:

Produktgruppe	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Verpflichtungs-ermächtigungen
11.02.15 Gefahrenabwehr	1.996.000 €	4.827.990 €	2.716.000 €
11.02.16 Gefahrenvorbeugung	0 €	25.600 €	0 €
11.02.17 Rettungsdienst	0 €	1.249.100 €	350.000 €
11.02.18 Luftrettung	0 €	0 €	0 €

4. Den Maßnahmen der **Teilfinanzpläne B** wird zugestimmt.
5. Der Fortführung der **Konsolidierungsmaßnahmen 2016 – 2020** wird zugestimmt.
6. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen wird zugestimmt.
7. Dem **Stellenplan 2017 des Feuerwehramtes** wird unter Berücksichtigung der Veränderungsliste (s. Anlage) zugestimmt.

**Begründung:**

Als aktuelle Planwerte werden in diesem Haushaltsplan die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2017 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2018 bis 2020.

**Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.15 – Gefahrenabwehr – (Haushaltsplan Band II Seiten 445 bis 521):**

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan :**

**Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

Eine vom Land Nordrhein-Westfalen in der Vergangenheit zugewiesene Investitionszuschuss wurde vom Amt für Finanzen und Beteiligungen verschiedenen Feuerwehrfahrzeugen und -geräten zugeordnet und als Sonderposten in der Bilanz veranschlagt. Die Einnahme resultiert aus der ertragsmäßigen Auflösung der Sonderposten für den NKF Haushalt 2017.

Weitere Einnahmen in Höhe von 450.000 € ergeben sich aus einem Zuschuss nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz für die Sanierung der Hauptfeuerwache.

Ferner beinhaltet der ausgewiesene Betrag die zweckgebundene Kreispauschale des Landes für überörtliche und landesweite Hilfsmaßnahmen bei Großschadensereignissen in Höhe von 30.000 €.

**Zeile 4 (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):**

Es handelt sich insbesondere um Kostenersatz und Entgelte für Feuerwehr- und Hilfeleistungseinsätze.

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):**

Hierin enthalten ist die Kostenerstattung für Brandsicherheitswachdienste der Städt. Bühnen.

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):**

Hierin enthalten sind Unterhaltungsaufwendungen für

- |                    |           |
|--------------------|-----------|
| • Fahrzeuge        | 432.000 € |
| • Geräte           | 60.000 €  |
| • bauliche Anlagen | 362.000 € |

**Zeile 15 (Transferaufwendungen):**

Es handelt sich hauptsächlich um die Weiterleitung des Zuschusses nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (siehe Erläuterungen zu Zeile 2) an den ISB und um die Zuschüsse für die Freiwillige Feuerwehr.

**Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen):**

Hierin enthalten sind insbesondere

- |  |             |
|--|-------------|
| • Mietzahlungen an den Immobilienservicebetrieb      | 2.551.000 € |
| • Mietzahlungen an den Informatik-Betrieb            | 316.000 €   |
| • Aufwendungen für Aus- und Fortbildung              | 113.000 €   |
| • Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten         | 171.000 €   |
| • Dienst-/Schutzkleidung/BGA Fortschreibung Festwert | 323.000 €   |

**Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht – :****Zeile 1 (Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen):**

Hierin enthalten ist u.a. die Investitionskostenpauschale Feuerschutz des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von 496.000 €.

**Zeile 9 (Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen):**

Die Sicherstellung des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung in Bielefeld erfordert ständige Investitionen für Ersatz- und Neubeschaffungen. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:

- |   |             |
|---|-------------|
| • Feuerwehrfahrzeuge (überwiegend Ersatz) ca. | 3.600.000 € |
| • Geräte und Ausstattungsgegenstände ca.      | 600.000 €   |
| • Dienst- und Schutzkleidung ca.              | 300.000 €   |
| • Bevölkerungswarnsysteme                     | 200.000 €   |
| • Digitale Meldeempfänger ca.                 | 100.000 €   |

Die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.716.000 € sind für vier Löschfahrzeuge (1.980.000 €), digitale Funkmeldeempfänger (136.000 €) und ein System zur Warnung der Bevölkerung (600.000 €) vorgesehen.

**Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.16 – Gefahrenvorbeugung – (Haushaltsplan Band II Seiten 522 bis 529):****Erläuterungen zum Teilergebnisplan:****Zeile 4 (Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte):**

Es handelt sich um die Gebühreneinnahmen für die Durchführung von Brandschauen sowie Aus- und Fortbildungen für Dritte.

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):**

Hierin enthalten sind u.a. die Mietzahlungen an

- den Immobilienservicebetrieb 61.000 €
- den Informatikbetrieb 45.000 €

**Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :**

**Zeile 9 (Ausz. Erwerb v. beweg. Anlagevermögen)**

Die Position umfasst die notwendigen Neu- und Ersatzbeschaffungen von Geräten, Ausstattung und Unterrichtsmaterialien für den Bereich Ausbildung.

**Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.17 – Rettungsdienst  
(Haushaltsplan Bd. II Seiten 530 bis 554):**

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan :**

**Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):**

Es handelt sich um die Gebühren für die Leistungen des bodengebundenen Rettungsdienstes aufgrund der Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Bielefeld.

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):**

Hierin enthalten sind insbesondere

- Unterhaltungsaufwendungen für Fahrzeuge 177.000 €
- Medikamente/medizinisches Einwegmaterial 184.000 €
- Aufwendungen für die Gestellung der Notarztsysteme 1.700.000 €
- Kostenerstattungen an die in den Rettungsdienst eingebundenen Unternehmen 4.765.000 €

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):**

Der Betrag beinhaltet insbesondere Mietzahlungen an

- Immobilienservicebetrieb 645.000 €
- Informatikbetrieb 437.000 €
- Aufwendungen für Aus- und Fortbildung 381.000 €

**Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :**

**Zeile 9 (Ausz. Erwerb v. beweg. Anlagevermögen):**

Hierbei handelt es sich in erster Linie um Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen, medizinischen Geräten und Ausstattungsgegenständen:

- 1 Rettungstransportwagen 175.000 €
- 1 Rettungstransportwagen „Schwergewichtige“ 200.000 €
- 1 Intensivtransportwagen inkl. Medizintechnik 350.000 €
- 2 Notarzteinsatzfahrzeuge 180.000 €
- 1 Geländefahrzeug für Liegendtransporte 100.000 €

Ferner ist für 2017 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 350.000 € für zwei Rettungstransportwagen vorgesehen, die voraussichtlich in 2018 kassenwirksam wird.

**Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.18 – Luftrettung  
(Haushaltsplan Band II Seiten 555 bis 562):**

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan:**

**Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):**

Es handelt sich um die Gebühren für die Leistungen der Luftrettung aufgrund der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Luftrettungsdienstes.

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):**

Hierin enthalten sind die

- |   |             |
|---|-------------|
| • Aufwendungen für die Gestellung des Notarztsystems              | 160.000 €   |
| • Kostenerstattungen für die Gestellung des Rettungshubschraubers | 1.250.000 € |

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):**

Hierin enthalten sind insbesondere die Mietzahlungen an

- |                            |           |
|----------------------------|-----------|
| • Immobilienservicebetrieb | 171.000 € |
| • Informatikbetrieb        | 36.000 €  |

**Erläuterungen zum Stellenplan 2017 des Feuerwehramtes:**

Die geplanten Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2016 ergeben sich aus der Veränderungsliste zum Verwaltungsentwurf Stellenplan 2017 lt. Anlage. Die Mehrstellen sind ein Ergebnis einer einjährigen Organisationsuntersuchung im Feuerwehramt. Hierüber wurde der HWBA mit der Vorlage Drucksachen-Nr. 3640/2014-2020 am 22.09.2016 ausführlich informiert und auf dieser Grundlage der Beschluss gefasst, die insgesamt 10,7 Mehrstellen in den Stellenplan 2017 aufzunehmen.

Mit den übrigen Änderungen wird in Fortführung der Maßnahmen der letzten Jahre auf die Einführung des neuen Berufsbildes Notfallsanitäter/in reagiert. Auf die Vorlagen Drucksachen-Nr. 0962/2014-2020 und 3096/2014-2020 wird Bezug genommen.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.